



orthonet-nrw

Presseinformation

Schulterschmerzen meist in der Nacht

Nächtliches Leiden kann viele Ursachen haben

Essen, April 2013. Einschlafen und mitten in der Nacht durch quälende Schmerzen in Arm, Schulter und Nacken aufwachen – darunter leidet jeder zehnte Deutsche. Betroffene, die es besonders schlimm erwischt hat, finden nachts oft gar keine Ruhe mehr. In manchen Fällen führt der dauerhafte Schlafmangel zu Konzentrationsstörungen, Kopfschmerzen oder gar Depressionen. Fachärzte vom orthonet-NRW, einem Zusammenschluss niedergelassener Orthopäden in Nordrhein-Westfalen, empfehlen bei häufig auftretenden Schulterschmerzen ausführliche Untersuchungen beim Orthopäden, um Ursachen zu ergründen.

„Es gibt viele Erkrankungen, die Schulterleiden auslösen. Meist treten die Beschwerden nachts auf, weil sich der Spalt im Schultergelenk durch Verkalkungen, Sehneneinrisse oder das sogenannte Engpass-Syndrome verkleinert. Dadurch entsteht Druck auf Nerven sowie Schulterweichteile und lässt Betroffene vor Schmerzen aufschrecken“, erläutert Dr. Wolfgang Mertens, praktizierender Orthopäde und Vorstandsmitglied des orthonet-NRW. Hinzu kommt, dass Muskeln und Sehnen ab dem 40. Lebensjahr verschleiben und Schulterprobleme vermehrt auftreten. Arbeiten und Sportarten wie Golf und Tennis, bei denen Arme häufig Über-Kopf genommen werden, belasten Schultern zusätzlich. „Tagsüber verschwinden Beschwerden oft, denn dann hängen die Arme kiloschwer am Körper herunter, vergrößern den Gelenkspalt und verringern somit den Druck in der Schulter“, erklärt Dr. Mertens. Doch der Schmerz in der Nacht bleibt.

Um den Ursachen auf die Spur zu kommen, setzen Orthopäden eine umfassende körperliche Untersuchung der Schulter ein und begutachten gegebenenfalls mit Ultraschall, Röntgen oder Kernspintomographie das Gelenk. Oft hilft Leidgeplagten schon eine konservative Behandlung mit Medikamenten, Injektionen und Bewegungstherapie. Bringen diese

Pressekontakt

komm | public!

Romy Robst

Große Düwelstraße 28

30171 Hannover

robst@komm-public.de

fon: 0511-89 88 10 - 11

fax: 0511-89 88 10 - 10

Direktkontakt

orthonet-NRW eG

Kaiser-Wilhelm-Ring 50

50672 Köln

info@orthonet-nrw.de

fon: 0221-13 98 36-59

fax: 0221-13 98 36-65

Maßnahmen nicht den gewünschten Erfolg, lässt sich eine Operation meist nicht umgehen. In der Regel schafft jedoch ein minimalinvasiver Eingriff zuverlässig Abhilfe und setzt den nächtlichen Schmerzattacken ein Ende. Wer früh genug einen Orthopäden aufsucht, kommt häufig um eine OP herum. Ein gezieltes Schultertraining trägt zur sanften Therapie bei. Um herauszufinden, welche Erkrankung den Nachtschmerz verursacht, begeben sich Orthopäden auf Ursachenforschung und helfen, Schulterschmerzen zu vertreiben und dauerhaft für Beschwerdefreiheit zu sorgen.

Weitere Informationen unter www.orthonet-nrw.de